

Gehorsam: Vierkampf 1

Die Unterordnung besteht aus 4 Teilen, die vom Team vorgeführt werden müssen:

- Leinenführigkeit	15 Punkte
- Freifolge	20 Punkte
- Sitz aus der Bewegung	10 Punkte
- Platz aus der Bewegung mit Abrufen	15 Punkte
Gesamt	60 Punkte (Prüfung bestanden mit 42 Punkten)

Leinenführigkeit und Freifolge

Fuß gehen mit angeleintem (Leinenführigkeit) und unangeleintem (Freifolge) Hund. Hier sind Kehrtwendungen, Winkel und Tempowechsel zu zeigen. Es darf nur ein Hörzeichen für „Fuß“ verwendet werden, dieses darf nur beim Angehen und beim Wechsel der Gangart gegeben werden.

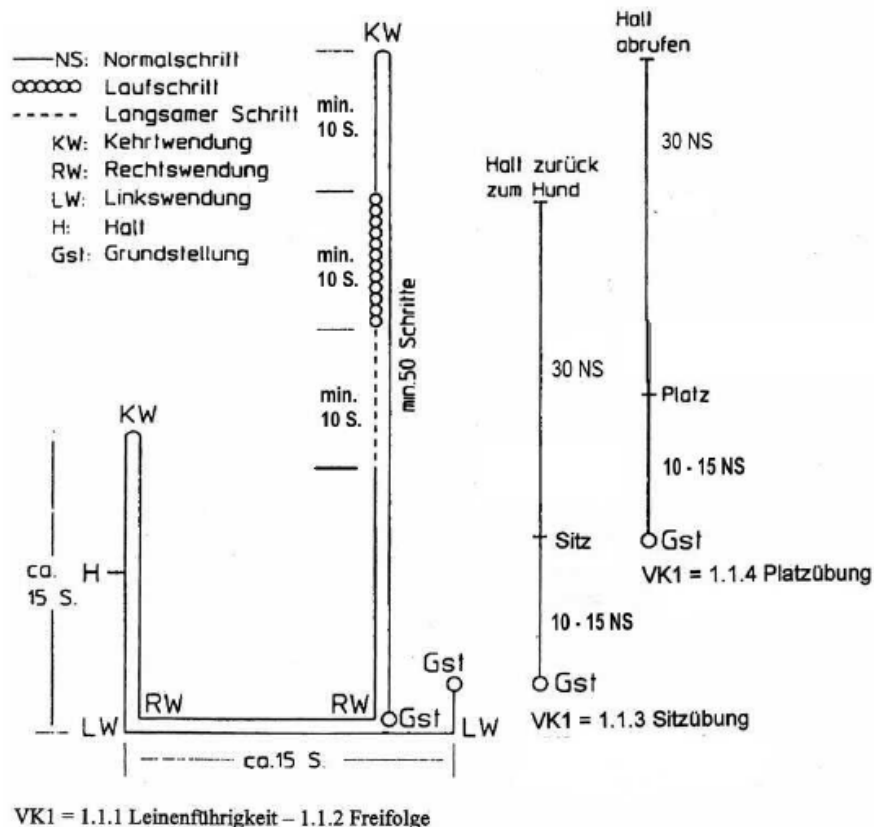
Sitz aus der Bewegung

Sitzen lassen des Hundes aus dem normalen Lauftempo heraus. Diese Übung wird mit freifolgendem Hund gezeigt. Der HF entfernt sich 30 Schritte vom Hund weg, wartet und holt den Hund nach Aufforderung des LR wieder ab. Je ein Hörzeichen für „Fuß“ und „Sitz“ sind erlaubt.

Platz aus der Bewegung mit Abrufen

Ablegen des Hundes aus dem normalen Lauftempo heraus. Diese Übung wird mit freifolgendem Hund gezeigt. Der HF entfernt sich 30 Schritte vom Hund weg, wartet und ruft ihn nach Aufforderung des LR ab. Der Hund soll ein gerades Vorsitz zeigen und dann auf Kommando in die Grundstellung kommen. Je ein Hörzeichen für „Fuß“, „Platz“, „Herankommen“ und „in die Grundstellung gehen“ sind erlaubt.

„Laufschemata“ Vierkampf 1

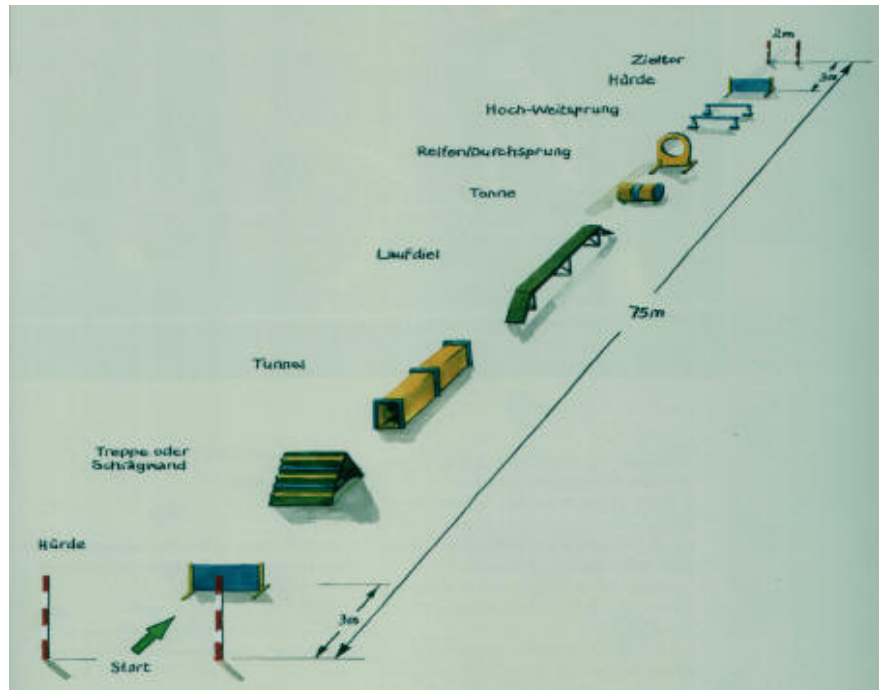


Hindernislauf: Vierkampf 1

HF und Hund führen einen 75 m langen Kursstreckenlauf aus. Hierbei muss der Hund 8 verschiedene Hindernisse in Laufrichtung überwinden, während der HF unmittelbar parallel zur Hindernisbahn mitläuft. Die Hindernisse sind: Hürde, A-Wand (oder Treppe), Tunnel, Laufsteg, Tonne, Durchsprung, Hoch-Weit-Sprung, Hürde. Es kann wahlweise mit einem Kurzführer ohne Schlaufe gelaufen werden. Es werden zwei Durchläufe gestartet.

Hindernislauf: Vierkampf 2

Gleiche Durchführung, auch hier werden zwei Durchläufe gestartet. Allerdings muss der Hund immer in Freifolge geführt werden.

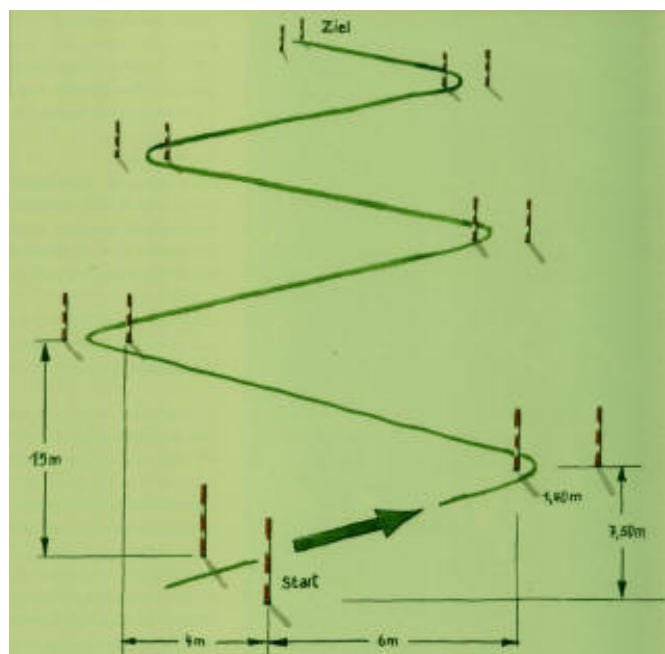


Slalom „Tanz zwischen den Toren“: Vierkampf 1

Der Slalom ist ein Zick-Zack-Lauf über eine Strecke von 75 m. HF und Hund müssen durch Slalomtore, die 140 cm breit sind, durchlaufen und dürfen keine Tore auslassen. Es kann mit Leine gelaufen werden; für den Start in Freifolge gibt es Bonuspunkte. Auch hier werden zwei Durchläufe gestartet.

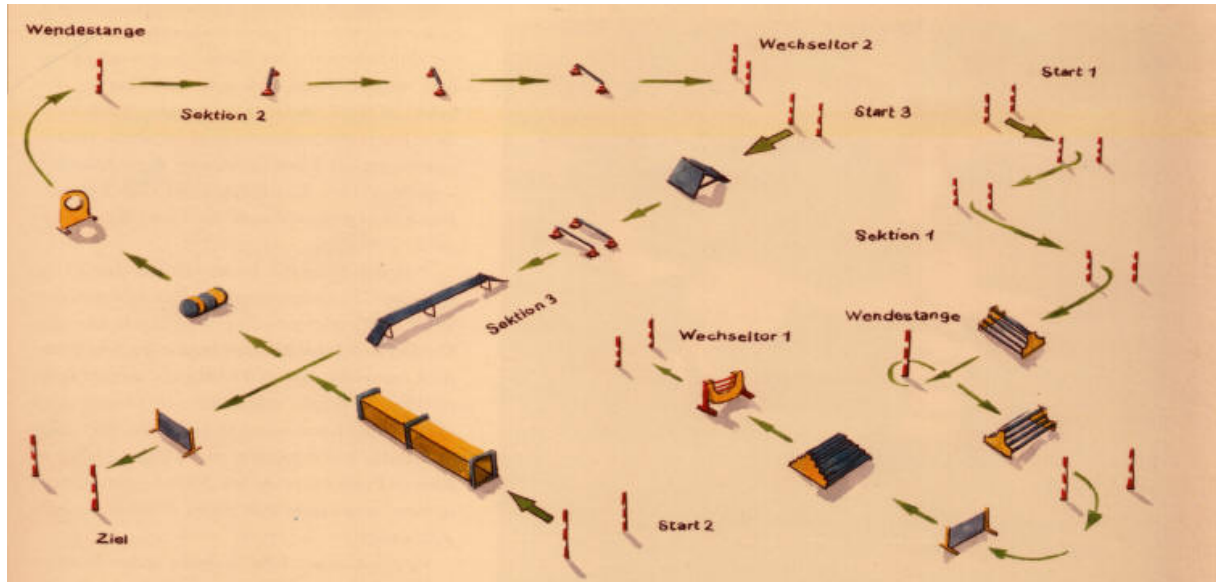
Slalom „Tanz zwischen den Toren“: Vierkampf 2

Gleiche Durchführung, auch hier werden zwei Durchläufe gestartet. Allerdings muss der Hund immer in Freifolge geführt werden.



CSC „Combinations-Speed-Cup“

Der CSC ist ein Kombinationslauf für Mannschaften, hier vereinen sich alle Elemente des Vierkampfes: Slalom, Hürdenlauf und Hindernislauf. Zusätzlich sind hier die Geräte „Frankfurter Kreisel“ und „Mühlacker Harfe“ eingebaut. Eine Mannschaft setzt sich aus 3 Teilnehmern mit drei verschiedenen Hunden zusammen, wobei jedes Team eine Sektion des Parcours als Staffel durchläuft. Der CSC wird in zwei Durchläufen gestartet und die Hunde müssen immer in Freifolge geführt werden.



Shorty „kurz und knackig“

Der Shorty ist ein Kurzbahn-CSC mit 2 Sektionen und wird gebildet aus den bekannten Elementen und Gerätekonfigurationen des CSC. Der Shorty ist ein Mannschaftswettkampf für 2er-Teams, der auch auf begrenzten Sportflächen in zwei Durchgängen ausgetragen werden kann. Beim Shorty kann der Hund an einem Kurzführer ohne Schlaufe geführt werden. Anzustreben ist jedoch, dass der Hund den Wettkampf ohne Führung an einem Kurzführer ausführt. Die Kreuzung von Sektion 1 und Sektion 2 bildet beim Standard-Shorty der Tunnel in der Sektion 1, über den die Schrägwand in der Sektion 2 führt.

